# Beilma. Stelliner

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 14. April 1883.

Mr. 173.

Die Remonstration gegen die Sohe der Gintommenstener.

Die Einkommensteuer wird von ben Bürgern ben, welche mehr als 3000 Mf. Einkommen Men. Die Ginkommensteuer ift eine Staatofteuer, Miche 3 Prozent bes Ginkommens beträgt. Die abt Stettin erhebt dazu einen Zuschlag von 1331/3 Bent ber Staatssteuer. Es entsprechen bemnach a jährlichen Steuern einem

	7220			***	Freezen			
	Einkommen von			Staats-		Kommunalsteuer		
				steuer		in Stettin		
	000	610	3600	M.	90	M.	120 2	N.
	1600		4200		108	-	144	-
-	500		4800		126		168	-
3	800	*	5400	-	144	-	192	-
7	9400		6000		162		216	
	0000	-	7200		180	-	240	
	1200		8400		216	-	288	
	0400		9600	,0	252	-	336	
200	000		10800		288		384	-
71	1800		12000		324	-	432	
77	2000		14400		360		480	-
74	400		16800		432	-	576	
10	800		19200		504		672	
73	200	*	21600		576		768	
4]	600	-	25200	-	648		864	
4	200		28800		756	-	1008	-
4	800		32400		864	-	1152	*
0)	400		36000	10.	972		1296	
0	none		42000		1080	-	1440	-
4	3000		48000	-	1260		1680	
4	2000	200	54000		1440		1920	
94	1000		60000	-	1620	-	2160	
6	0000	i de si	72000	-	1800	-	2400	-
				.57.0		, his	brot Manate	Conti

Für die Unterstufe fallen die brei Monate Juli 3600 Mart Gintommen fallen zwei Monate, August und September, für Die zweite Stufe von 3600 bis 4200 Mark Einkommen fällt ber Monat anderen Monate zu entrichten.

es ift nur Die Einkommensteuer in Rechnung ge-

Beber weiß, wie boch fein Ginkommen ift.

Einfommen geforderte Steuer gerechtfertigt ift ober Sollte Jemand finden, bag er ju boch eingeeinzulegen, muß aber tropbem bis jum Entscheibe auf die Remonstration die geforderte Steuer bezah-

len, welche bei begründeter Remonstration gurudge- ftrichen.

Es ift bringend wunschenswerth, bag nicht unnüte Remonstrationen erhoben werden, daß aber jed berben und muffen ber Ginfchabungs - Kommiffion mit einer Stimme Majoritat erfolgt fei. berfonlich ober burch Bermittelung von bochftens ift. Die Berichtigung ber Beranlagung erfolgt bann burch bie gebachte Rommiffion felbft.

#### Deutscher Meichstag.

65. Sigung vom 13. April.

Braffbent v. Levebow eröffnet bie Gigung

Am Tifche bes Bumbesrathes: Staatsminifter Scholg, Unterftaatefefretar herrfurth, Gebeimer Rath Böbider.

Lagesordnung: I. Berlefung ber Interpellation bes Abg. Richter (Sagen).

Diefelbe lautet:

Am 13. Januar b. J. murbe im Reichstage die Wahl des Abg. Lenzmann für ungultig erflart. Roch am felbigen Tage machte bas Bureau bes Reichstages bem

Berrn Reichstangler behufs Anberaumung einer Renwahl Mitheilung. Rach § 34 bes reifente ben Legitimationezwang auf. Wahlreglements hat die juständige Behörde, wenn ber Reichetag eine Babl für ungultig erflart, "fofort eine neue Bahl ju veran-Wahlfreisen, beren Mandate weit fpater als in Dortmund gur Erledigung gelangten, baben inzwischen Neuwahlen stattgefunden. Im Reichstag hat feit Wieberaufnahme ber Gipungen am 3. April wiederholt eine einzige Stimme bei wichtigen Fragen bie Enticheirichten: 1) Belde Grunde haben bie Sinausschiebung bes Babltermins im Rreise Dortmund veranlagt? 2) Wird ber Babitag nun endlich feftgefett werben?

Staatsminifter Scholg erflart, daß Die Interpellation fofort beantwortet werben wird und Abg. Richter (Sagen) erflärt, bag, als er gestern Morgen bie Interpellation einbrachte, in Dortmund von bem Wahltermin noch nichts befannt mar, nach einem ihm gestern Abend jugegangenen Telegramm biefelbe inbeffen auf ben 17. Mai anberaumt worben fei. Daburch erledige fich bie Rr. 2 ber Interpellation. Bezüglich ber Nr. 1 verweise er nur auf den Umftand, daß bie Wahl bes Abg. Lengmann am 23. Januar für ungultig erflart worben, und ber für China und Java Gintaufe ber vericiebenbis beute brei Monate vergangen, ohne bag bie ften Art zu machen habe, muffe bagu im Lande Neuwahl vollzogen fei.

Unterftaatssefretar herrfurth: Nachdem bie Bahl vom 13. Januar für ungültig erflärt August, September, für die erfte Stufe von 3000 worden, habe ber Reichstanzler unterm 19. Januar ben preußischen Minister bes Innern ersucht, bie Neuwahl ju veranlaffen. Durch eine Berfügung bes Ministers vom 25. Januar fei bie Regierung September aus und ift die Steuer nur für bie zu Arnsberg angewiesen, die Reuwahl ungefäumt anzuberaumen. Die Regierung berichtete jeboch, Die Bebaubesteuer und Die Gewerbesteuer ift bag eine rafche Erledigung Diefes Auftrages nicht bierbei selbstverständlich gang außer Ansatz gelassen, möglich sein weite, weil eine vollständig neue Aufftellung ber Wählerliften erfolgen muffe, und mit Rudficht auf die große Bahl ber Babler und Ueberbaufung ber Regierung mit anderen Wefchaften werbe Er fieht dann unmittelbar, ob die von biefem fich dies nicht fo fchnell bewerfftelligen laffen. Anfange biefes Monate ift Die Regierung ju Arnsberg von dem Minister bes Innern wiederholt er- werben. innert worben, bie Bahl ju beschleunigen. Gine ichatt und somit burch Steuern überburdet ift, fo übermäßige Bergogerung habe übrigens nicht flattge- bag wir nicht in ber glüdlichen Lage find, wie Die bat er fcbleunigst gegen die Steuer Remonstration funden, benn bei den meiften nachwahlen, bei benen eine Neuaufstellung ber Bablerliften erfolgen mußte, fei immer ein Zeitraum von 3-4 Monaten ver-

Auf Antrag bes Abg. Richter (hagen) wird eine Besprechung ber Interpellation beliebt, migung verlaufen foll. Indeffen troften wir uns, und Abg. Richter führt aus, bag bie Bergoge. berechtigte Remonstration auch gleich fo begrundet rung burch die Erflärung ber Regierung nicht ent- fcleubert; im Grunde ift es boch rechte Rleinfraund durch Beweismittel erwiesen ift. Die Remon- langfamer gewesen, und die vielfache Beschäftigung sie sticht recht febr ab gegen die Gesetzgebung im dem Herrn Stadtrath Theune) und zwar in - Jahre 1878 seien bis zur Neuwahl nur 11/2 Mo- eine Stärkung des partikularistischen Prinzips einnerhalb 2 Monaten vom Tage der nate verstrichen. Die Berzögerung sei um so be- treten muß, und ich möchte glauben, daß dies Mo-Einhandigung ber Steuer-Beran- bauerlicher, benn er verweise barauf, daß bie lleber-

twei Bertrauensmännern ober burch andere Beweis- Wortlaut ber Interpellation babe es ben Anschein, Gine Motivirung für Die Rommiffionevorschläge ba-Brirende burch bie erfolgte Abschähung überburdet gogert habe. Diefe Anschauung burfe nicht unwider- ift ber Schut vor Belästigungen, aber die Gewerbe-Dag ber Minifter Des Innern Die Regierung in nachmittagefchlafes; wer fich in absolute Ginfamgutes Beugniß für ben Reichstag.

Minister bes Innern treffe feine Schuld. Für ibn gunftlerifche Grundfage find unhaltbar; ich weiß heute thatfachlich fein fo privilegirter Stand, wie Die folge aus biefer Gade bie Moral, bag, wie fo faum noch, was ich fagen foll, wenn Sandelstam- Raufleute, und um eine Privilegirung handelt es baufig, Die Unterbeborben nicht fo gang im Ginne mern barüber Rlage führen, bag Die Landleute nicht fich bier gar nicht, fondern um eine Regelung, Die ber Dberbeborben banbeln. (Beiterfeit.)

bag in Diefem Falle Die Unterbehörben nicht im ben Landbewohnern erledigen. Das follte boch ben ber Abfat 3; ich fann in Diefen Bestimmungen ab-Sinne ber Oberbehörden gehandelt haben.

Damit ift bie Interpellation erlebigt. ber Gewerbeordnungs-Novelle. Artifel 7 (Handlungereisende).

dung Diefer Bestimmung.

Abg. Dr Bubl befürwortet Diefen Antrag, laffen". Bis beute, alfo nach ungefahr brei ba eine Beschräntung ber Sandlungereisenden, wie Monaten, ift ein Babltermin im Babltreife fie bier beabfichtigt werbe, weit über bas binaus-Dortmund noch nicht angesett. In anderen gebe, was im Jahre 1833 geltendes Recht war. Gerechte Beschwerben laffen fich leicht in zwedmäßiger Weise durch eine Reform ber Gewerbesteuer beseitigen; Die Einführung Des Legitimationszwanges aber durfte einfach für Die gange Thatigfeit Des Reifenden höchst verderblich wirken.

Abg. Geiger (Bentrum) bezeichnet bie Bebung gegeben. Demgemäß erlaube ich mir, stimmung bes Abfages 3 bes § 44 für nothwendig, an ben herrn Reichstangter Die Unfragen gu ba es fich um Die Unterscheidung des ftebenden von dem Wandergewerbe handle. Wer ein fichendes Bewerbe betreibe, fonne feine Baaren am Orte ungehindert vertreiben ; gebe er barüber hinaus, fo liege das Wandergewerbe vor, welches strengerer Kontrolle unterworfen werden muffe.

Abg. Rée (Fortschritt) weist auf die außerordentliche Bedeutung Dieses Paragraphen bin, beffen Bestimmungen Die größten Nachtheile für ben freien Berfehr mit fich führen wurden, ba es 3. B. für ben Reisenden nicht möglich fei, zu eriftiren, wenn er, wie ber Baragraph forbere, nur für eine bestimmte Branche reisent folle. Jeder Reisende finde Gelegenheit, Die Waaren ber allerverschiedenften Branchen gu verlaufen. Gin Rapitan gum Beifpiel, umberreisen, was ihm in Zukunft unmöglich sei, ba er eine Legitimation für eine bestimmte Branche gebrauche. Unfere Manufaftur murbe bavon ben entschiedenften Schaben haben. Der Friede in unserem Baterlande fei feit ber Ginigung nicht gefördert, Die Bevölferung fei vielmehr burch innere fchwere Rampfe gerriffen, und Die Borlage fuche neue Spaltungen berbeizuführen, vielleicht nach bem Sage: Divide et impera. Er empfehle beshalb ben Antrag Baumbach. (Beifall.)

Beheimer Rath Bobider bezeichnet Die Be fürchtungen bes Borredners als übertrieben. Die Elemente, welche zu schlecht find, einen Saufirerschein ju bekommen, wurden fich in Bufunft bem Stande ber handlungsreisenden zuwenden und dies foile durch die Borschläge der Kommission verhindert

Abg. Dr. Bamberger: Es ift bedauerlich, rechte Seite bes Sauses, bei Abstimmungen noch einige Abgeordnete aus ben hiefigen Ministerien berbeizuzitiren, um eine ober einige Stimmen Dajorität zu erhalten, wenn es fich barum hanbelt, ob eine Gierfrau ihre Waaren unter staatlicher Genehift Der abziehende Binter, ber fein Gis rudwarte Bestimmungen, die tief einschneiben in die Erwerbs-Abg. von Minnigerobe: Rach bem Berhaltniffe und in ben Boblftand unferes Landes. ihre Nase hineinsteden und sagen soll: was Ihr da abstimmen zu laffen. Abg. Dr. Windthorft: Den preußischen mit einander abmacht, bas taugt nichts! Golche ertonen, mogen ja vorübergebend unfere Sympathie Saufirhandele bringend nothig. - Rebner foilbert

\$ 44 ftellt im Abfat 3 auch fur Sandlungs- ; für einzelne Rlaffen erweden, aber gesetgeberifch einguschreiten, ift nicht angemeffen. Es erinnert mich Abg. Dr. Baumbach beantragt Die Strei- bas ftets Daran, wie im Jahre 1848 beim erften Anbrangen freiheitlicher 3been bie armen Schiffer am Rhein, welche mit Tauen über ber Schulter Die Schiffe ben Rhein binauf gogen, auf Erleichterung ihrer Arbeit hofften. Da tamen Remorqueure auf, und die Folge mar, daß die Arbeiter balb verlangten, die Remorqueure zu beseitigen, Damit fie nur wieder Arbeit hatten. Die Reneinrichtung gemiffer Stände, wie fie bier eingerichtet wird, ift boch nicht zeitgemäß, wir ichreiben 1883. (Gehr richtig! links.) Und fann benn ein Stand baburch gehoben werden, daß die Polizei in feine Angelegenheiten gu reben hat? Die Standeserhöhung hat doch febr zweifelhafte Seiten ; gewöhnlich erfolgt fie, um Das Bublifum und besonders die Konsumenten gu bebruden. (Gehr richtig!) Gie forbern bamit einen Gegensat zwischen Produzenten und Konfumenten. Es ift boch traurig, bag man bei einem fo gebilbeten Bolfe, wie bas beutsche, und in einer fo illustren Bersammlung, wie in ber bier tagenden, fich noch gegen die Behauptung verwahren muß, als fet ber Handel ein Parafit, unproduktive Arbeit ober bergleichen. Rachbem große Staatsmänner und große Felbherren bas beutsche Reich gegründet, ift es boch nicht gerechtfertigt, wenn bie herren von ber Rechten und vom Bentrum nun ein großes Rrahwinkel baraus machen wollen. Mit Ausnahme ber Sozialbemofraten und einiger herren, Die mit fogialistischen Ibeen fich in andere Barteien verirrt, huldigen wir boch Alle bem Bringip ber freien Konfurreng. (Rufe : § 44.) Das gebort minbeftens ebenso zu § 44, wie neulich bas Dynamit gunt Rulturfampf. - Unfere Nachbarn haben lange mit Scheelsucht auf uns gesehen, fie werben fich aber freuen, wenn folche Bestimmungen Gefet werben. (Beifall und Bischen.)

Abg. Dr. Bindthorft: Die eben gehörte Rebe war eine geiftreiche Unterhaltung über bas Manchesterthum. Auch ich will für Jeben freie Bewegung auf bem Gebiete bes Sanbels und Berfebre; Der Borredner aber überfieht, daß bie Freibeit, Die er fur ben Gingelnen verlangt, Die allgemeine Freiheit aufhebt. Bon einer Aufbebang ber Bewerbefreiheit ift nicht bie Rebe, nur von einer Beseitigung ber Auswüchse berfelben. Gie fonnen boch nicht leugnen, daß fich gang unerträgliche Buftande herausgebildet haben? Richt gerade in einem Rrahwinkel, wohl aber in einem Tollhause glaubt man ju fein, wenn man die heutigen Buftande fieht. Wo Menschen ihre Thätigkeit entwideln, ift in Folge ihrer Leibenschaftlichkeit und Gunbhaftigfeit ein Wejes nöthig, welches verhindert, daß der Gine ben Anbern verschlingt. Beute find wir fo weit gefommen, bag Derjenige, ber Lift und Rapital befigt, jeben Andern unterbrudt. Die Rirche bat viel Gutes auf Diefem Bebiete gewirft. Dag Die Borlage eine partifulariftische Reigung verrathe, fann ich nicht werde, daß die Richtigkeit derfelben unzweifelhaft schuldigt sei. Der Geschäftsgang sei ein auffallend merei in der Geschgebung, die wir hier treiben, und sagen. In den Einzelstaaten hatten wir vielsach weniger Polizei als jest im Reiche. Man will ben ftrationen gegen die Einkommensteuer muffen bei bem ber Beborbe fei tein Entschuldigungsgrund, benn bie großen Stil, wie fie fruber bier gehandhabt worden Sandel im Umberziehen nicht in den Sanden von in der Beranlagungsliste unterzeichneten Borsthenden Aufstellung der Bablerliften sei ein außerst wichtiges ift. (Gehr richtig.) Sehr richtig.) Individuen belaffen, die dazu nicht geeignet find, ber Einschägungs-Rommission (in Stettin alfo bei Geschäft. Bei ber Auflösung bes Reichstages im horft erfannt, daß bei ber heutigen Gesetzgebung Das ift das Bringip der Borlage. Niemand ift gehindert, fich neben ber Reisendenlegitimation auch noch ben Saufirgewerbeschein ertheilen ju laffen und ment allein hinreichend mare, um Bedenten gegen er hat bann wieder bie volle Sandelsfreiheit. Auch lagung an mundlich ober schriftlich eingereicht weisung ber bolgeollvorlage an eine Rommission nur Diese Gesetzebung hervorzurufen. Gie treff,n bier Die Pringipale tonnten viel dazu beitragen, um Die Stellung ihrer Reisenben gu beffern, wenn fie mebr auf die moralische Qualifitation ihrer Leute als auf beren geschäftliche Routine Gewicht legen. Den mittel die Ueberzeugung verschaffen, daß der Remon- als ob die Regierung absichtlich die Neuwahl ver- ben wir fo gut wie gar nicht. Ein Hauptmoment weitestgehenden Anforderungen wird man genügen, wenn die Worte im Absat 3: "sowie bas Aufsprochen ins Land geben, und verweise er barauf, gesetzgebung ift boch fein Mittel jum Schupe bes suchen von Bestellungen auf Baaren bei anderen Perfonen als bei Raufleuten ober Gewerbetreibenben, Arnsberg wiederholt an Die Beschleunigung ber Dabl feit gurudgieben will, ber muß fich einen besonderen in beren Gewerbebetriebe Baaren ber angebotenen erinnert habe. Der hinweis Des Abg. Richter auf Blat aussuchen. Es ift boch eine üble Sache, bag, Art Berwendung finden" gestrichen werden. 3ch bitte Die Abstimmung über Die Bolggollvorlage fei fein wenn zwei Leute mit einander handeln, Die Boligei Den herrn Braffbenten, über Diese Borte besonders

Abg. von Rleift - Repow: Es eriftirt mehr in die Stadt tommen, um einzutaufen, weil burch die heutigen verworrenen Berhaltniffe notbig Abg. Richter (Sagen): Er nehme nicht an, Die Reisenden Des Rramers alle Geschäfte bireft mit geworden ift. Der fpringende Bunft Des § 44 ift herren rechts fehr angenehm fein, wenn ber Land- folut nichts Bebenfliches fur ben freien Berfehr finmann ben Berfehr mit der Stadt möglichft einftellt, ben. In Folge eines Ueberhandnehmens bes Saufir-Es folgt die Fortsetzung ber zweiten Lefung wo ihm die Tingeltangel und andere Einrichtungen handels hat unser gutes, ehrliches Gewerbe fower gefährlich werben. Solche Rlagen, wie fie heute gelitten und beshalb mar eine Beidrantung bes

- Eigentlich fei gar tein Unterschied zwischen Saufirer und Reifenben, und icon beshalb empfehlen fich für Diesen wie für Jenen Die gleichen Beschränfungen.

Web. Rath Bobider giebt eine Ueberficht über Die ertheilten Legitimationsfarten. In Breugen find keine Register darüber geführt; in Baiern haben fich diese Erlaubnißscheine seit 1873 von 1400 anf 4300, in Württemberg von 1500 auf 4000, in Baten von 900 auf 2800 und in Medlenburg von 1800 auf 3000 erhöht. (Hört! hört!) Was ben Borwurf ber Rrabwinkelei anbetrifft, fo benfe ich, ift ein folches Reich einem Reiche ber biogen Theorie vorzuziehen. Ich bitte die Kommissions-Borlage unverändert anzunehmen.

Bei der Abstimmung wird der Antrag Baum bach zu Absat 1 mit 150 gegen 144 Stimmen angenommen; der Antrag Windthorst zu Absat 3 findet ebenfalls Buftimmung bei ber Majorität. Ebenfo wird die Aufrechterhaltung des ganzen Abfan 3 mit 146 gegen 146 Stimmen abgelebnt.

§ 44a bestimmt, daß Reifende einer Legitimationsfarte bedürfen. Diefe foll enthalten den Ramen Des Inhabers, ben Namen ber Berfon ober Firma, in beren Diensten er handelt, und die mahre Bezeichning bes Gewerbebetriebes. Abfat 3 bestimmt, daß tie Legitimationsfarte unter ben Boraussepungen Des 5 57 (Bestrafung 20.) ju versagen ift. Rach Mojay 4 ift die Legitimationstarte gurudzufordern, wenn die Boraussepungen bes § 57 nachträglich eintreten ober befannt werben.

Der Antrag Baumbach verlangt in Absah 1 Streichung ber Worte: "und bie nahere Bezeichnung des Gewerbebetriebes" sowie Streichung ber Absätze 3 und 4.

Bei ber Abstimmung wird ber Antrag Baumbach ju Abfat 1 mit 149 gegen 142 Stimmen angenommen. Der Antrag zu Absat 3 wird in namentlicher Abstimmung mit 149 gegen 142 Stimmen angenommen, ebenso wird ber Antrag zu Abfas 4 mit Majorität angenommen, und ichlieflich in der hierdurch bedingten Fassung ber gange Baragraph angenommen.

Es wird hierauf gur Berathung bes Urt. 10a übergegangen.

Die §§ 83 und 86, welche bestimmen, bag vom Eintritt in eine Innung Diejenigen ausgefoloffen werden ionnen, welche fich nicht im Befig ber burgerlichen Ehrenrechte befinden, oder in der Derfügung über ihr Bermögen beschräntt find, werden ohne Debatte angenommen.

Es liegt fobann ein Untrag ber Abgg. Biich temann und Dr. hirfch vor, welcher die Begrundung von Gesellen-Innungen bezwedt, und bie Diesbezüglichen betaillirten Bestimmungen enthält.

Abg. Dr. Sirsch motivirt diesen Antrag bamit, baß es gegenüber bem ben Sandwertsmeiftern gegebenen Rechte ber Innungeverbande eine Forberung der Gerechtigkeit sei, auch den Arbeitern Die Gelegenheit ju folder torporativen Bereinigung ju geben. Außer ber allgemeinen Roth wurden bie arbeitenden Rlaffen hauptfächlich heimgesucht burch ben hinger nach Gleichberechtigung und ben Durft nach sozialer Geltung. Diesen abzuhelfen ift ber Antrag bestimmt; er foll die Ungleichheit und bie Kluft zwischen Arbeiter und Arbeitgeber beseitigen, und ich bitte Gie um wohlwollende Aufnahme.

Beh. Rath Lohmann: Es handle fich im Antrag Sirich um eine fehr einschneibenbe und bebeutfame Reuerung. Die Regierung fonne gu einer fo schwierigen Frage erft nach eingehender Erwägung Stellung nehmen; bies werbe bis gur britten Lefung ber Borlage taum möglich fein. Er bitte, ben Untrag nicht ale integrirenden Bestandtheil in bie Borlage einzuschieben, ba baburch bie Reicheregierung in die Zwangelage tomme, vielleicht die gange wichtige Gewerbereform fallen zu laffen wegen biefes neuen, vielleicht unannehmbaren legislatorifchen nimmt. Gedankens. Das haus möge für jest ben Antrag

an die Gewerbeordnungs-Rommiffion.

Der Untrag wird an Die Bewerbeordnungs-Rommission verwiesen.

hierauf vertagt fich bas haus. Rächfte Sigung : Sonnabend 11 Uhr. Tagesordnung : Fortfegung ber abgebrochenen Berathung ber Gewerbeordnungs-Novelle. Schluß 6 Uhr.

#### Ausland.

Betersburg, 11. April. (B. I.) Bei ben beutigen Berhandlungen fab fich ber Brafident genöthigt, verschiedenen Angeklagten ju unterfagen, baß fle über bie allgemeinen fozial-öfonomischen Berhaltniffe Ruglande fprachen. Go unterbrach er Bogbanowitsch, Stefanowitsch, Slatopoleti und die Korba, welche in ber eben angedeuteten Beife abichweiften. Er gestattete benfelben aber, Thatfachen anzuführen, wodurch Die Anfange unter ben Angeflagten entstanbene Migitimmung fich balb wieber legte.

Da bie Angeklagten einestheils ber ihnen gur Laft gelegten Berbrechen geständig, fo murbe eine große Anzahl von Zeugen gar nicht vorgelaben refp. porgerufen, fo Die Bauern aus bem Tichigirinichen Rreife, verschiedene Boligiften und mehrere in haft einer bafelbft belegenen, ber Stadt gehörigen Strabefindliche Staatsverbrecher.

Beugen ift ber ehemalige Student Robsewitsch, Projettes und ber Anschläge für die Ausführung bes welcher über die Liffowskaja ausfagte. Auf eine Baues bes Schwenn-Stiftes und Bewilligung ber Frage Des Bertheidigers Derfelben, Rechtsanwalts Bautoften mit 162,000 Mart aus ben Mitteln Des Spaffowitich (Anfangs wollte fich bie Liffows- Stiftes. Schlieflich foll über die Magiftrats-Bortaja felbst vertheidigen, anderte aber diefen Ent- lage betreffend die Erwerbung bes ebemaligen Te-

geflagter.

Sowohl die Lissowskaja wie Spassowitsch richteten an ihn die Frage: "wovon er eigentlich lebe?" indem fie durchfühlen ließen, daß fie in ihm ben Spion vermutheten. Robsewitsch antwortete: als Student der römisch-fatholisch geistlichen Afademie habe er feinen Lebensunterhalt.

In der gestrigen Rede befannte sich Bogbanowitsch als Stifter und Organisator ber Moskauer Abtheilung des "Rothen Rreuges" ber "Rarodnja Bolja" und erflärte, bereits Unfang ber fiebziger Jahre habe bort eine folche Gefellichaft, beren Ditglieder hauptfächlich Damen, eriftirt. Als die Leiter berselben nach und nach aus Mostau ausgewiesen wurden, fei biefer Damenfreis gerfallen. Die gunehmenden Berhaftungen und Berichidungen bedingten bann, bag bie Partei ihren Genoffen gu Sulfe tam. Bogdanowitsch ging nach Sibirien, um die Lage ber Berichidten perfonlich tennen ju lernen. Nach Moskau jurudgefehrt, grundete er eine "Phi- Ferner wird heringeborf in direkte Berbindung mit Pfund Schlachtgewicht und 20 Prozent Tara pro lanthropifche Gefellichaft", beren Sauptaufgabe fein Berlin gefett. sollte, den Berschickten gur Flucht aus Sibirien gu verhelfen. Der Plan fand jedoch nicht ben erhoff- jum Boligei-Sefretar beforbert worden.

#### Provinzielles.

Stettin, 13. April. Außer ben bereits gemelbeten größeren Ravallerie-Uebungen, welche in Diesem Jahre bei Greifenberg in Pommern ftattfin- fache enthielten, Die von bem Jufigrath Bilfe in ben werden, hort die "Starg. 3tg." noch von folgenden militärischen Dispositionen : Bahrend ber Beit vom 20. August bis 4. September finden bie Berungludte ber genannte Stellmachermftr. ift. Un Bulletin ift Die entzundliche Lungenaffettion bei ftarin bem Terrain gwischen Bippnow, Bergberg, Tempelburg, Zider und bem Gr.-Bielburger Gee ftatt, mahrend bie 8. Infanterie-Brigade in berfelben Beit Beendigung ber Ravallerie-Manover bei Greifenberg gefahr vor. in Pommern wird sich sodann die 4. Kavallerie-Brigade in die Gegend von Barmalde in Bommern marktebude an der Friedrichftrage eine graue Stoffund Tempelburg begeben und werden bann bie Uebungen ber 4. Division in der Zeit vom 5. bis 10. September gwischen Grameng, Arnshausen, Schivelbein, Wufterwit und Bielburg ftattfinden. Auf diese Uebungen folgt bann am 11. und 12. September bas Rorps-Manover zwifchen Belgrad, Schivelbein und Polgin, nach beffen Beendigung bie Truppen per Bahn refp. gu Fuß nach ihren Barnisonorten gurudfehren, in welchen sogleich Die Entlaffung ber Referve erfolgen wird.

- Ergangener Bestimmung gufolge foll die auf Anordnung bes bamaligen Ministers ber landwirthschaftlichen Angelegenheiten vor 12 Jahren er-Schienene Bolizeiverordnung jum Schupe und gur Beise verbreitet werden. Zugleich sollen die Schul-aufsichtsbehörden bafür Sorge tragen, daß auch die Schüler, und zwar zeitig vor Beginn bes Nestbaues, und auf den Nupen der insettenfressenden Bogel aufburch ftetige Bieberholung läßt in weitern Rreifen fieber im Rreife Stettin ju verzeichnen. eine richtige Erkenntniß sich verbreiten. Für Schulen ift nach einem Borschlage Die Ginrichtung gu treffen, Die genannte Berordnung in geeigneter außerer Form in ben Schulgimmern anguheften. Uebrigens enthält De Reiche-Strafgefet Die Anordnung, daß mit Geloftrafe bis ju 60 M. ober mit haft bis ju 14 Tagen bestraft wird, wer unbefugt Gier ober Junge von jagdbarem Federwild ober von Singvögeln aus-

und pier Sabren find im Bereiche ber fonig. Abg. Bindthorft municht grundliche Durch- lichen Regierung gu Stettin für biefes Jahr nachberathung des Antrages und beshalb Berweifung febende, Morgens 8 Uhr beginnende Martte anberaumt worden, und zwar : ben 30. Juni in Pyrit, ben 9. Juli in Ufebom, ben 10. Juli in Anklam, ben 18. Juli in Ferdinandshof, ben 2. August in Treptow a. Toll., ben 3. August in Demmin, ben 9. August in Bentun, ben 10. August in Lödnig, ben 10. August in Regenwalde, ben 11. August in Bölit, ben 11. August in Greifenberg, ben 13. August in Wollin, ben 14. August in Raugard, ben 15. August in Dolig.

- In ber am Dienstag stattfindenben Gigung haben die Stadtverordneten nochmals die Wahl bes Stellvertreters bes Borfigenben vorzunehmen, ba herr Juftigrath Benbtlandt die auf ihn gefallene Wahl abgelehnt hat. Auch die weiteren auf ber Tagesordnung ftebenben Borlagen find von Wichtigfeit. Bunachft ift es bie Mittheilung ber Roftenanschläge für Berftellung bes Marktplages in ber Birfenallee und ber baran liegenben Strafenftreden, fobann bie Genehmigung bes vorgelegten Entwurfs jum Bertrage über bie Erwerbung von 2555 Quadratmeter Terrain von bem Rabemacher'ichen Grundftud in ber Bellevuestraße jum Preise von 8414 Mart 98 Bf. jur Ausführung bes Baues bes Schwenn-Stiftes und Genehmigung Des Bertaufes genfläche von 969 Meter an bas Schwenn-Stift Mit ber wichtigste unter ben vorgelabenen fur 316 Mart 18 Bf., fowie Genehmigung bes folug), ergab fich, daß Robfewitich allerdinge ftungeterraine Befchluß gefaßt werden. Befanntlich

Einzelheiten aus dem handelsverkehr der Reisenden, während der Untersuchung Aussagen gemacht, je- hat fich die dazu eingesehte Kommission bereits für Uebervortheilung der Runden und Räufer u. bergl. Doch nicht als Zeuge, sondern als früher selbst An- die Borlage erklärt und auch die Finang-Kommission hat in ihrer letten Sitzung einen gleichen Beschluß

> - Am Bug- und Bettage nächsten Mittwoch wird in fammtlichen evangelischen Rirchen eine Rollette für hulfsbedurftige Studirende ber evangelischen Theologie eingesammelt werden.

Die gestern ausgegebene Nummer bes fönigl. Amteblattes bringt in einer Ertrabeilage eine Belehrung über "die Schafraude und ihre Tilgung". Bir machen im Intereffe ber herren Landwirthe und sonstigen Intereffenten auf Diefelbe auch an Diefer Stelle aufmertfam.

3m laufenden Rechnungsjahre werben, wie verlautet, folgende neue Telegraphen-Anstalten einge-Göhren, sowie auf bem Jagbichloß Granit auf riirten. Rügen; ferner in Baafe auf ber Infel Ummang, in Fürstenflagge, Satenwalbe, Carow bei Bremelaff, Cumerow bei Redebas und Fuhlendorf bei Barth.

Der Bolizeibiatar 5 ohne bierfelbft ift

Floffenlager in ber Parnit Die bereits in Bermefung übergegangene Leiche eines ca. 50 Jahre alten Mannes aufgefunden. In einer Tasche befanden fich 2 Schriftstude, welche Mittheilungen in einer Brogeg. Berlin an ben Stellmachermeister Seiber in Bierraben gerichtet waren, und ift anzunehmen, daß ber Detachements-Uebungen ber 7. Infanterie-Brigade bem Salfe ber Leiche befand fich ein Strid, an ferem Schmerz und huften zwar im Fortschreiten, bem anscheinend früher ein schwerer Gegenstand befestigt war.

in ber Wegend gwifden Barwalbe in Bommern, Feuerwehr nach bem Grundftud Reuer Martt Rr. 6 Nafeband, Bublit und Reuftettin üben wird. Rach gerufen, bafelbft fand fich jedoch feine Feuers-

- Borgestern Mittag wurde aus einer Jahr-

hofe im Werthe von 12 Mart gestohlen. - In der Woche vom 1. bis 7. April

famen im Regierungsbezirk Stettin 235 Erkranlungs- und 26 Todesfälle in Folge von anftedenben Rrantheiten por. Am ftariften zeigten fich Masern, woran 109 Erfrankungen und 2 Todesfälle zu verzeichnen find, und zwar erfrankten im Rreife Randow 65, im Rreife Cammin 27, im Kreise Uedermunde 14, und im Kreise Pyrip 3. Demnächst folgt Dypbtberie mit 86 Erfrantungen (16 Todesfällen), bavon 21 im Kreise Demmin, 12 im Rreise Uedermunde, 9 im Rreise Stettin, je 8 in den Kreifen Anklam und Ufedom-Bollin, 7 im Rreife Randow, je 6 in den Rreifen Des von Baben-Baben bier eingetroffenen Groffur-Schonung nutlicher Bogel wiederum in thunlichster Cammin und Saatig, 2 im Kreise Pprit, und je ften Nicolaus Nicolajewitsch von Rufland. 1 in ben Rreifen Greifenhagen und Raugard. An Scharlach und Rötheln erfrankten 25 Berfonen (5 Todesfälle), davon 8 im Rreife Grei- überrafcht, es wurden fogialiftifche Schriften, fowie mit bem Inhalt der ermahnten Berordnung befannt fenberg, 6 im Rreise Stettin, je 3 in den Rreisen Cammin und Saapig, je 2 in ben Rreisen Regenmertjam gemacht werben. Außer dem unerfetbaren walde und ledermunde, und 1 im Rreife Demmin. Rugen diefer Bogel für die Land- und Forstwirth- Un Darm - Tpphus erfrantten 17 Berfonen fcaft werben auch die Rudfichten ber humanität und (3 Todesfälle), 7 im Rreife Regenwalbe, 3 im Rreife angestellten Berhoren gwar vielfach in Widersprüche bas Bestreben, der in manden Gegenden gewerbs- Byrit, 2 im Rreise Randow, und je 1 in ben verwidelt, bis jest aber burchaus fein Geständniß mäßig betriebenen Ausrottung ber Singvogel (welche Rreifen Anklam, Greifenbagen, Naugard, Saapig und jum größten Theil Inseftenfresser sind) entgegen gu Stettin. Schließlich ift noch je ein Erfrankungswirten, Die Behörden veranlaffen, Diefer Ungelegen- fall an Boden im Rreife Cammin, an Fledheit auch ferner mit Intereffe fich anzunehmen. Rur Ipphus im Rreife Borit und an Rindbett-

#### Bermischtes.

(Allerlei Driginelles aus Amerita.) Die erfte Trauung, bie in ben Bereinigten Staaten von einem weiblichen Beiftlichen vollzogen worben ift, fand letter Tage zu Columbus, Dhio, statt, wo Baftorin Lydia G. Romit ben Bund zweier jungen Leute einsegnete. - Ein farbiger Brediger in Gavannah, Ga., wurde biefer Tage in feiner eigenen - Bum Antauf von Remonten im Alter von Rirche verhaftet, weil er geflohlene Beinfleiber anhatte. — In Landsville fand in der Osterwoche ein großes Konzert ftatt. An allen Eingangsthuren waren Platate befestigt, welche bas Bublitum ersuchten, im Falle Die Leiftungen ber Runftler nicht Schufwaffen gu bedienen.

> - (Barifer Notizen ) Die erfte Gubffriptionslifte für bas Barifer Gambettabentmal weift 59,600 Fres. auf, barunter je 1000 Franks von Grevy und bem Gefandten Ameritas. - Auf ber Orleansbahn wurde im Tunnel von Chinon ein Raub verübt. -Auf bem Güterbahnhof von Avignon wurde burch Entzündung von Maisstrob ein Berth von 2 Millionen Frante gerftort.

> - (Einziger Ausweg.) Raufmann A. fchreibt an den Fabrifanten B. : "Durch die Budringlichkeit Ihres Reisenden bin ich zwar veranlagt worden, Ihnen einen Auftrag ju geben; ba es nun aber nur geschehen ift, um ben herrn mit mehr höflichfeit und weniger Beitverluft loszuwerden, fo bitte ich, ben Auftrag nicht auszuführen."

> Bas foll bie Frau bem Manne fein?

Bas bem Leipz'ger feine Bofe, Das bem Liebchen bas Befofe, Bas bem Banderburich fein Rangel, Was im Stat der Eichelwenzel, Bas bem Jäger feine Blinte, Bas dem Schreiber feine Tinte, Bas bem Safen feine Beine, Was bem Ruticher feine Leine, Bas bem Bauer feine Felder, Bas bem Förster feine Balber, Bas dem Potsdamer die Roje, Bas bem Schnupfer feine Dofe,

Was bem Rranten find bie Baber,

Bas dem Bagen find die Raber, Bas bem Bogel fein Gefieber, Bas bem Ganger feine Lieter, Was bem himmel feine Engel,

Bas bem Rind ber Buderstängel, Das fei bem Manne feine Frau. (Mus bem prattifchen Bochenblatt für alle Sausfrauen "Füre Saus".)

#### Viehmarkt.

Berlin, 13. April. Amtlicher Marktbericht vom ftädtischen Bentral-Biebhofe.

Es ftanben gum Bertauf: 340 Rinder, 383 Schweine, 628 Kälber, 1468 Sammel.

Bon Rindern wurden eirea 50 Stud mittlerer Qualität verkauft, beren Breise zwischen 39 richtet : In ben Seebadeorten Lohme, Bing und bis 50 Mart pro 100 Bfund Schlachtgewicht va-

Das Gefcaft in Someinen war außerft flau; Landschweine wurden je nach Qualität mit 46-53 Mart, mit Gerben 46-48 Mart pro 100 Stud bezahlt ; Ruffen und Batonper fehlten.

Ralber blieben bei gleichfalls mattem Beschäft im Breise unverändert. Befte Qualität er-- Gestern nachmittag murbe am Blau'ichen zielte 47-54 Bf., geringere Qualität 30-40 Bf. pro 1 Pfund Schlachtgewicht.

Der Martt für Sammel verlief vollständig

#### Telegraphische Depeschen.

Schwerin, 13. April. Nach bem heute Abend über das Befinden bes Großherzogs ausgegebenen ber Fieberguftand ift aber ein geringerer.

Minden, 13. April. Der Kunftmaler Di-

Beftern Abend gegen 7 Uhr murbe bie rettor Frang v. Seit ift gestorben.

Der Bergog von Mofta, welchem ein General-Abjutant und ein Flügel-Abjutant bes Königs entgegengereift maren, ift gur Theilnahme an ber Bermahlungsfeier bes Bergogs von Genua mit ber Pringeffin Sabella heute nachmittag 41/2 Uhr bier eingetroffen und am Bahnhof, wo eine Ehrentompagnie mit der Fahne und Mufit aufgestellt mar, vom Bringen Luitpold im Auftrage Des Königs empfangen worden. Der Bergog begab fich, von einer Schwadron Ravallerie geleitet, nach bem Bittelsbacher Palais.

Freiburg i. Br., 13. April. In bem Brogeß wegen des Sugftettener Gijenbabnunglude murben heute alle Angeklagten freigesprochen und fammtliche Roften bes gerichtlichen Berfahrens ber Staats. taffe gur Laft gelegt.

Rarlsruhe, 13. April. Der Großherzog und Die Frau Großherzogin empfingen heute ben Befuch

Brag, 13. April. Bon ber Polizei murbe hier heute eine gebeime Sozialiften - Berfammlung Baffen und Munition vorgefunden und fünf Berhaftungen vorgenommen.

Beft, 13. April. Die wegen ber Ermorbung Majlath's Berhafteten haben fich bei ben mit ihnen abgelegt. Der Untersuchungerichter Toth und ber Gerichtonotar Gouerfi haben fich heute Nachmittag mit bem Rourierzuge nach Bregburg begeben, ba man von bem Berhor bes bort verhafteten Sponga weitere Ergebniffe erwartet.

Baris, 13. April. Unter Bezugnahme auf Die heute früh vom "Boltaire" gebrachte Mittheilung fagt ber "Temps", die Konvertirungsfrage und die Berftandigung mit ben Gifenbahngefellichaften hingen aufe Innigfte gusammen, Die Berhandlungen mit ben letteren seien auf gutem Bege und ließen eine Berftandigung erhoffen. Der Staat murbe barauf verzichten, ben Gijenbabngefellichaften in Bezug auf die Ermäßigung ber Tarife rigorofe Bedingungen aufzulegen, murbe aber in bem Reglement für Die Tranfit- und Ginfuhrtarife, im Ginvernehmen mit ben Gifenbahngesellschaften, Die französische Industrie und ben frangösischen Sandel gu begunstigen suchen. Gin Theil ber Ginnahme-Ueberentsprechen follten, fich benfelben gegenüber - feiner ichuffe ber E fenbahngefellichaften murbe gum Bau neuer Gifenbahnen verwendet werden. Die Stude ber Sprozentigen Unleihe murben nicht umgetauscht, fondern nur gu 4 / prozentigen abgestempelt, Die Inhaber wurden auf die Dauer von fünf Jahren gegen jede neue Reduftion ficher gestellt merben.

London, 13. April. Unterhaus. In Erwiberung auf eine Interpellation Raife's erflärte Gladftone, es fei unrichtig, daß ber beutsche Raifer als Ronig von Breugen Die Abficht fundgegeben habe, von der Bereinbarung, betreffend das evangelische Bisthum in Jerufalem, gurudgutreten : mabr fei bagegen, bag von ber beutschen Reicheregierung im Ramen bes Raifers eine Note an Lord Granville gerichtet worden fei, in welcher Die Abficht ausgedrudt fei, wesentliche Abanderungen in Diefer Bereinbarung herbeizuführen. Der Schriftmechfel fei noch uicht fo weit gedieben, um auf Die Gingelheiten einzugehen.

Dublin, 13. April. Das Schwurgericht hat ben Angeflagten Josef Brady ber Ermordung Burfe's für schuldig erflärt.

Dublin, 13. April. Der ber Ermordung Bourfe's schuldig erklärte Joseph Brady ist jum Tobe verurtheilt worden.

Ddeffa, 13. April. Der Bergog von Chartres ift auf feiner Reife von Konftantinopel in Gebaftopol angefommen und beabsichtigt am 17. b. nach Batum weiter ju reifen.

Athen, 13. April. Die Ernennung von Contoftavlos jum Minister bes Auswärtigen ift nunmehr Auf geheimnifvollen Pfaden. Ariminal-Roman von E. Deinrich s.

Beibe langfam weiterschritten, "und am Ende gar brecht ihnen wieder entgegentam. etwas Schlimmes argwöhnen, als ob ich mit bem Gunde mich bereichern wolle ; - nein, bester Mann, fragte Spengler balblaut. Das dürfen Sie nicht von mir glauben. 3ch bin loniglich preußischer Beamter und fenne meine Schulze, feinen but bem Argte mit frohlichem Gruß erstaunt, "was fo ein Rriminal boch Alles veraus-Bilicht. Mit Diefem Ring gebe ich ftebenben Tufes entgegenschwenkend. nach S., um ihn bem bortigen Bericht ale corpus delicti ju übergeben. Laffen Gie uns beshalb ein wenig beffer ausschreiten."

"Sie wollen mit nach S. ?" fragte Spengler an's Biel." verwundert.

ticht begleiten."

Gottlieb Spengler iduttelte entjest ben Ropf. "Das geht um teinen Preis, herr Attuarius! nach h. begleiten -" ich muß meine Nichte erwarten, und mag mit bem Bericht überhaupt nichts ju ichaffen haben."

Aba, ba haben wir ben fühnen Beugen, welcher für ben armen Wielantt fo fed ins Befdir geben bollte," lacte ber Aftuarius ipottifd, "wollte boch Bar bis jum Raifer geben, um Gerechtigfeit für befangenen ju beifchen."

"Na ja, barüber ift nichts gu lachen, lieber dre !" perfette Gottlieb etwas fleinlaut, "ich will bestimmt, wenn's barauf antommt, für ben men Wielandt nach Kräften und mit gutem Geen Zeugniß ablegen, aber nur nicht heute Morwo ich meine Richte abholen muß; bas werben begreifen, Berr Aftuarius !"

Its gu Unberufenen von unferem Funde gefchwatt, Manben ?"

"bier meine Sand barauf, ich werde mich fconbüten."

Bobl eine habe Stunde hatten fie in biefer Reft bes Zauntonige gerftort worben mare." Beife marichirt, was auf bem ichattigen und fanft! abwarteneigenden Pfade, der nur bin und wieder Aftwarius eifzig, "Gie befigen, wie ich febe, bas "Sie brauchen mich nicht fo mißtrauifch angu- burch eine turge ftelle Strede unterbrochen murbe, Beug gu einem Reiminaliften. Aber fonnte nicht bliden, herr Spengler!" fagte ber Altuarius, als in keiner We fe beschwerlich war, als Doktor Lam- Das Opfer bereits bewußtlos barniedergelegen und

"Sm, bas mare mohl am Ende gerathen," nidte

"Weshalb rennen Sie fich unnöthigerweise in Brand, meine Berren ?" rief La brecht, ben Gruß lachelnd erwidernd, "Sie fommen boch zeitig genug

"Ra, wiffen Gie, herr Doftor!" meinte Spengler "Berftebt nich," nidte herr Soulze energisch, mit einer geheimnifvollen Diene, "ber herr Aftuarechne darauf, daß Sie mich als Benge auf's Ge- rius hat augenblidlich ben gemuthlichen Touristen aus- und ben Rriminal angezogen und ba pridelt es ibm jest gur barbarifchen Gile, fintemal er mich fcafft."

"Laffen Sie die überfluffige Reberei," unterbrach ihn ber Aftuarius ziemlich unhöflich, "bie Gache ift ernsthaft genug, um mit gefetlicher Rurge behandelt ten Die herren von einem Ring halten, welcher boch gu werden. Betrachten Sie fich gefälligst biefen Fund, herr Dottor, welchen wir in unmittelbarer berr Spengler borbin, wenn ich recht gebort, Rabe jener Stelle gemacht haben, wo ber Berungludte gefunden worben ift."

Doftor Lambrecht griff überrajcht nach bem bargereichten Ring, um ihn genau ju betrachten.

"Ein werthvoller Fund, wie ?" fragte Schulge nach einer fleinen Beile.

"Der Stein icheint echt gu fein," feste Spengler triumphirend bingu.

"Dhne Zweifel," nidte ber Doftor erregt, "ergablen Sie mir boch genau, wie und mo Sie biefen "Bewiß, ich biepenfire Gie, Spenglerden! nur toftbaren Ring gefunden haben, meine Berren!" Der Aftuarius berichtete Die Gefdichte in bun-

biger Rurge. "Seltsam in ber That," fprach Lambrecht nach-

bentlich, vielleicht fonnte biefes Rleinod einen Licht-

"Freilich, freilich, herr Doltor!" ermiderte ber fagen, als - auf Biederfebn!" ber Mörder ihn bort hinabgestürzt haben ? Und "Sollen wir dem Dottor von bem Ring fagen?" mare es fo unwahricheinlich, daß er bei biefer Unfirengung ben Ring verloren batte ?"

"berr bu meine Gute," rief Gottlieb Spengler zudifteln verfteht !"

Doftor Lambrecht blidte mit einer Art Sehnsucht ben romantifden Bergpfad entlang. Er gebachte seines Freundes Jäger, welcher allein biesen vielleicht jo wintigen Fund zu verwerthen verftand.

"Und Sie wollen mit bem Ringe nach 5. ?" fragte er plöglich.

"Berftent fic, bas Gericht ift ber einzige Drt, wohln er gehört und wo er möglicherweise Rugen

"Wenn biefes Gericht fich überhaupt nicht bereits mit unserem Fall in einer Sadgaffe verrannt hatte," meinte ber Toktor topffduttelnd, "was folloffenbar am Finger bes eingesperrten Bi.landt niemals geglänzt bat? — Man wird bieses co pus delicti im gunftigften Falle als Eigenthum gu ben Aften legen. Dergleichen muffen Gie als Aftuarius boch jedenfalls fennen."

herr Schulze nidte langfam und meinte bann refignirt, daß er trop allebem blefen Weg betreten

"Behalten Sie biefen Ring einstweilen noch, herr Aftuarius!" rieth Doltor Lambrecht, "und febren Aftuarius!" Gie mit mir gurud, anstatt nach S. gu geben. Wir wollen ben Fundort nochmals genau burch-

"Na, thun Sie bas," rief Spengler, bem un- Jager, aus Berlin?" entschlossenen Schulze auf die Schulter klopfend, bif alten Zauntonige fic angfilich wieder ber- Ring von bem Morder oder von feinem Opfer beim Atuarius! Wir wollen uns ichon amufiren ; warten erften Blid."

beimagten, um nach ihren gefährdeten Jungen gu etwaigen Ringen verloren worden fei. Dem wiber- Sie nur, bis ich mit meiner Emma gurudfebre, bas fpricht indeffen der Fundort, ba in foldem Falle bas ift ein Madel, na, Gie feanen fie ja perfonlich, lieber Soulze, - brauche Ihnen nichts weiter gu

"Auf Wiederfehn, Berr Spengler!" lachte ber Berliner, ihm bie Sand icuttelnb, welch m Beifpiel ber Dottor lächelnd folgte.

Bahrend ber ehrliche Gottlieb Inftig pfeifend feinen Weg fortfeste, ichritten Die beiden andern herren langfam bem Wafferfall wieder gu.

"Ein freugbraver Rerl, Diefer Berr Spengler!" bemertte ber Aftuarius, "und was feine Richte anbetrifft, so ift fle in der That ein Prachtmadel, hubich, flug, wißig, und von fanftem Gemuth, bagu fein Mangel am Mansfelber Gegen, - ich fage Ihnen, lieber Dottor, jum Anbeigen, - mare to gebn Jabre junger und ledig, - na, Emma herming mußte im Sandumbreben Frau Schulze merben, ober --- "

"Frau Altuarius, ba ein Titel boch immerbin verlodender fein foll," lachte ber Doftor, "gratuliren Sie fich, mein bester Berr, bag Ihre Bemablin bei biefer verdächtigen Lobbymne nicht anwesend ift ober gar Frau Spengler fich nennt."

"Das unterschreibe ich, herr Dofter! Donner und Doria, ich möchte nicht in Gottlieb Spenglers ehrlicher Saut fteden; mas mein Frau aber anbetrifft, fo tit fle durchaus tolerant, auf Ehre! Dottor, ein vernüftiges Bib, bem Gifer- und berrichfucht zwei Fremdwörter find und bleiben. Doch laffen wir die Frauen bei Seite, ba fie guweilen febr "ichanirlich" werben ionnen, wie Frit Reuter fagt. Meinen Gie auch, herr Dofter, bag ich noch hier bleibe ?"

"Es mare mir bes Ringes halber lieb, Berr

"Gut, dann bleibe ich am Bafferfall, obwohl mein Brogramm badurch arg geschädigt wird. Sagen Sie 'mal, herr Dottor, ift Ihr Freund, der herr

"Daß ich nicht mußte," verfette Dottor Lambrecht "unfer Doltor wird icon bas Rechte treffen. Laffen ruhig, "er ift Oftpreuße ober dergleichen, terne ibn Sie die andere Befellich ft mit fammt bem poeti- übrigens erft feit gestern, wo Berr Spengler ibn Die beiben Manner beschleunigten jest ihre ftrahl in die unheimliche Weschichte werfen, wenn foen Gedudel nur allein abfahren und bleiben Gie mir vorgestellt. Auf Reisen pruft man bas Geficht, hritte, mahrend ber Bach fie murmelnd begleitete wir mit Bestimmtheit annehmen durften, bag ber einstweilen noch um Wafferfall, mein bester Berr nicht ben Bag, und fein Geficht gefiel mir auf ben

#### Borfen-Bericht.

Stettin, 13. April. Wetter: schön. Temp. + 50 N. Barom. 23" 4"'. Wind O. Betzen matter, per 1000 Klgr. loko gelb. 170—186.
betzen matter, per 1000 Klgr. loko gelb. 170—186.
betz. do., geringer u. feuchter 126—160 bez., per
dril-Mai 189—188,5,5 bez, per Mai-Juni 189 bez,
ber Juni-Juli 190,5—190 bez, per September. Oftober
184,5 Bf. u. Gb.

Stogen ruhg, per 1000 Klgr. lofo inl. 116—131 der Noril-Mai 135,5 bez., per Mai-Juni 137,5—137 d., per Juni-Juli 139,5—138,5—139 bez., per Juli-Juni 141,5—141 bez. per September-Ottober 143 bez. Gerke unv., per 1000 Klgr. lofo gewöhnl. 115—120, bei er 120—124, f. Qual 130—150.

Dafer unv., per 1000 Klgr. lofo pomm. 105—117.

Binterribsen weichend, per 1000 Klgr. per April-Mai 880 bez., per September-Oktober 280 bez Nüböl start weichend, per 100 Klgr loko ohne Faß bei Kl stuff 70 Hf, per April-Mai 73—66 bez. per Mai-Juni 67 Hf., per September-Oktober 63,5 bez., 61 Lf. Spiritus still, per 10,000 Liter % loto Fas 51,9 53, per April-Mai 52,4 bez., per Mai-Juni 52,9— 53,1 bez. 53 Cid. per Luiz-Lui 53,8 Vaf u. Cid. 58,1 bet., 58 Gb., per Juni-Juli 53,8 Bf u. Gb., ber Juli-August 54,5 Bf. u. Gb., per August September 55 Gd., per September-Oftober 53,7 Gb.

Betroleum fester, per 50 Klgr. loko 8,20 tr. bez., alte Ui. 8,40 tr bez.

Termine vom 16. bis 21. April.

Subhaftationssaden.

16. A.G. Medermunde. Das dem Bauunternehmer Wilh hasselmann geh., daselbst bei. Grundkück. A.-G. Stettin. Das zur Konkursmasse des Kint. Carl Jul. Joh. Schön geh., hierselbst, gr. Domsstraße 22, bel. Grundslück. A.= S. Greifenhagen. Die ben Erben ber Böltcher

Gebler'schen Cheleute geh., daselbst bel. Grundst. Ronfurssamen.

20. A. & Bahn. Schluß-Termin: Färbermftr, Alb. Dite baselbft. A.=G. Lauenburg. Bergleichs-Termin: Sanbels=

mann Rich. Burgmann baselbst. A. G Demmin. Prüfungs-Te min: Nachlaß des Raufmanns Alex. Benste bafelbft

Die Verlossung für den Grabower Kirchban.

Der 1. Mai, on welchem die Alchang stattsinden son, ist nabe und die Ausstellung der Gewinngegernände jest vorzubereiten Darum bitten wir dringend alle Freunde des Gradower Sirchba es, bei dem Abale Frenn's des Gradower Kirchba es, bei dem abfat von Loofen noch recht thät a mitmbelsen und
nunnehr die uns zugedachten Gesch nie güngst einesliefern Zur Ensgegannahme berleben sied bereit: Zu
Stettin Fran Konsplikorialrath Krummacher, Breitestrate 12. Fran svireftor Möller, Gradomerüreste 2,
Fran Basior Meyer, gr. Schapse 15. In Gradom:
Fri Meisner, Vreitestraße 31, Fel C. v. Dankbahr,
Schulfitaße 7, Fran Masing, Gauste 7, Fran Basior
Gemberg, Longestraße 17. Fran Stiller, Lodenste 52,
Brediger Mans, Breitestraße 53.

werben nach amerikanischem Spftem schneizen schwerzlos unter vollständiger Gorantie naturgetren und preismäßig eingelett, plombert, mit Lufigas (Lachgas) schwerzlos und ganzlich gefahrlos gezogen. Sprechsunden räglich Born. 9—1 und Nachm. 2—6 Uhr, auch Somitags. Albert Loewenstell, praft. Dentift I. Bahnatelier Stettir. Nr. 5, Rohlmarft Rr. 5, II. II. Hahnatelier Grabom a. D., Rr 5, Lindenftr. 5, I.

#### Leopold Levin Nachlolger, Inhaber Fritz Grothe,

Bantgefdaft, Berlin, SW., Crontenfir. 119, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Staats-papieren, Gienbahn = Aktien Gisenbahn = Prioritäten, Industrie-Aktien jeder Art, Prämienloosen 2c. zu den solltosten Bedingungen und streng reeller Bedienung. Kontrolle von verloosten Staatspapieren und Prämien= Ankeiben grafis Unleihen gralis

Girlöfung fälliger Koupons Dibeln v. 10 Sgr., neue Testamente v. 2 Sgr. ar Lindenstraße 24, Gingang Bilbelmstr. p.

## Bad Schandau Mittelpunkt der sächsischen Schweiz.

## Kuranstalt nach neuestem System.

Eisen-, Soo!-, Fichtennadel- und Moorbäder, Heissluft- und Dampfbäder.

#### Kaltwasserheilanstalt,

Flussbäder und Schwimmanstalt. Alibewählte Eisenquelle mit Kohlensäure imprägnirt. Molkenkur, sowie alle Mineralwässer in natürlicher Temperatur.

Bewährter Nach kurort für die böhmischen und schlesischen Bäder. Prospekte grails on ch die Städtische Badeverwaltung. Stadtrath Gustav Moessier, Vorsitzender

#### Schandau. Sendig's Hotels und Pensionen. Aller Komfort und Wohnung für 500 Personen zu angemessenen Preisen. (Boarding prices )

Prospekte umgehend, Telegramm-Adresse; Sendig. Schandau.

Bannadsa Brunnu.

Schweden. Raltmafferheilanftalt, Gifenquellen, Seebader, fcmebifche Beilghmungfit und alle Arten bon medizin. Badern. Saifon 1. Junt bis Mitte Septor. Schönfte Lage am Sunde. 3 Stunden von Ropenhagen, Beifingo- gegenüber. Be'e Rommunikationen Ausgezeichnete Refiauration 3u Täglich Mufit. Dehrere Balle mahrend ber Gaifon.

Dentiche Bermaliung Raheres durch Korrespondeng mit dem Direttor Ennis Macmache.

Stat. Neondorf, H.-Altenbeken. Bad Nenndorf, Birekte Billess von , Masse, Hann. Starsb. Bad Nenndorf. Berlin nach Kenndorf. altberühmtes Schwefel- u. Soolhad

mit Seblamm-, Bempf-, Bouche-, russischen, römischen Müders, Inba-lations-Salon-, Molhen Gegen Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, manche Lähmungen, Metallvergiftungen, Blutdycrasien, chron. Hankkrarkheiten, chron. Katarrhe, Hämorrhoiden, Scrophulosis, viele Frauenleiden. Saison 15 Mai bis 15. Septenber. Gegen 500 gut und komfortable eingerichtete Wohnungen in den von mir gepachteten 6 fiskel. Logirhäusern — mitten im Kurparke, unmittelbar an den Bädern — empfehle zu soliden Preisen. Omnibus — mit meiner Firma — an beiden Bahnhöfen. Mommissionsrath S. A. Wwazel.

## Ziehung am 22. Mai d. Jahres. Dreizehnte große Mecklenb. Pferde-Verloofung zu Aenbrandenburg. Erfter ) 1 elegante Equipage mit 4 hochedlea 10000

8 weiter ) 1 Equipage mit 2 Pferden und Sauptgewinn: ) tompletem Gefchirr im Werthe von Dritter ) 1 Equipage mit einem Pferde und Sauptgewinn: ) tompicitem Gefchirr im Berthe von 1650 Mrk.

Ferner 51 edle Reit= u. Wagenpferde, jowie 900 sonftige werthvolle Gewinne

Loofe à 3 Mark find zu haben in ben burch Blakate erkenntlichen Berkanfs-nellen, sowie zu beziehen burch Debit in Pannover.

Schering's Pepsin - Essenz, nach Vorschrift vom Dr. Osear Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Mageuverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten u. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0,75. Schering's Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,00.

Schering's Malzextract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namontlich solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Dragmon, Chemicalien, deutsche und susismulieche Specialitäten empfekit Schering's Grune Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19.

Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und grösseren Droguenhandlungen

ering, fprachlich, gefchicht= erflart Selbstverlag b Berfaffers Dr. Millison (Berlin, Schönhaufer Allee 29); Bestellungen an benselben ober burch jebe Buchhanblung. Rommissions-Berlag 3. Bohnc. Berlin, Wilhelmstraße 35. Breis 30 &, bei 10 Exemplaren 50 % Rabatt

Die 50,000. Bangerfette tam am 10 Jamer a 9. fanbt. Barnung vor Schwindel, da meine Uhrkeiten nachgeahmt werben. Panzer-Uhrketten von echt Gold nicht zu unterscheiben 5 Jahre schriftliche Garantie. m. 14 far. Derren - Rette (Spib Damen -Rette mit eleganter Quafte a vergold. Stüd 6 M. Garantie-Schein: Den Betrag bieser Uhrfette zahle ich zuruck, falls bieselbe innerhalb 5 Javren schwarz wirb. Max Grimbaum, Berlin W., Leibzigerstraße 95. Jahlt. Anerkennungsbriese über die vorzügliche haltbarkeit meiner Bangerkeiten liegen zur Einsicht vor. Alluftrirter Katalog gratis.

- Gebrandte Sade aller Mit faufen größere Poften u. erfuchen um Offerte

Schumann & Mrienitz. Magteburg.

### Cigarren Manufaftur der Berliner Stadtmission

gur Beschäftigung entlaffener Grafgefangener empfiehlt ihre F britate aus durchweg reinen ausländischen Tabaken zu gütiger Abnahme. Gisernes Kreuz (Sumaira II) Germania (Sumatra I) M 40 per Mille. m 50 " Bismarck (Trabuïo) , 60 Kronpring (Havanna II) 80 ,, 100 Kaiser (Havanna I) Moitte (Hau-Flor II) "150 ""
Bestellungen und Proben jeden Quaniums werben ff kluirt. Austräge von 10 Mab franko.

Inip. Semlegel, Stalikerstr. 44. Berlin, SO., Postamt 36.

In ganz furzer Zeit liefert zu sehr villigen Preisen die Etjengtenerei und Waschinentabrit von C. Mentzel & Co. in Torgelow i. P., Gifenbahnftation Januid. robe und vergoldete

Grabkrenze und Gitter.

Breisfourante und Daufterbucher werben auf Bunic

## Das Bettfedern-Lager Harry Unna in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Kinnd) gute neue Bettsedern für 60 %. das Pfd., vorzüglich gute Sorte nur 1,25 ./4 Berpaching zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Nabatt.

Dachichiefer:

engl. u. italien. Patentfirffen und Platten;

Gintermaurer, Berblender, Klinker, Dachfteine, Dachfalzziegeln;

Drainrohren, Defen 2c. offerirt vom Lager und auf Lieferung Beinbola somutte, Stettin, Molifestraße 1.

lichfeit, welche mich frappirt, muß ihn ichon gefeben genauen Ueberblid bes ichnurgeraben Bergpfabes

"D, bas tommt wohl vor," meinte ter Dottor, fich eine Zigarre anzündend, "herr Jäger bat ein fehr gefundes Urtheil und eine ausgesprochene Abneigung gegen unfern langen Ameritaner."

"Die wir wohl Alle mit ihm theilen, bente ich," fiel Schulge energisch ein, ber folcenige Rerl verdirbt mir D'e gange Natur. Na nu, - schauen Sie gefälligst bortbin, Berr Dottor! Ber flettert bort amischen ben Felfen umber ?"

"Babrhaftig, wenn man von bem Bolf fpricht, ift er nicht weit, - ter lange Mr. Ralf, - was ben Burichen bier nur feffeln mag ?"

Schulge, "tommt er einem nicht wie ein Buich-Mepper, fo ein richtiger Fra Diavolo vor ?"

"Still," gebot ber Dottor leife, "er bat uns noch nicht bemerkt. Möchte wohl wiffen, was er bort jo emfig jucht."

Bielleicht biefen Ring," flufterte ber Attuarius, bes Doftors Urm brudenb.

traten bann, wie vom gleichen Inftinkt geleitet, bin- mochte, obe- follte feine Buth -" ter einen herabgefturgten Feleblod, welcher halb über

angenehme Manieren, ift auch nur irgent eine Achn- fted, aber auch burch eine handbreite Lude einen ordentlich ju interefffren. gewährte.

Sie fprachen fein Wort mehr, fonbern manbten ihre gange Aufmertfamteit bem rathfelhaften Mr.

beidaftigt ju fein. Er bog bie Buiche auseinan- Die Siebe auf bas Reft herab. ber, fondirte ben Boben, fuchte bann mit feinem Stod fogar im Bache und gebahrte fich überbaupt, bei diefem icheuglichen Aublid an allen Gliebern, fich bann bedeutungevoll angubliden. ba er fich unbeachtet mabnte, in gang auffälliger hatte Dottor Lambrecht ibn nicht mit fefter Sand Weise. Bon feiner gewohnten, jur Schau getragenen Blafirtheit und nachläffigen Saltung war in Diefem Augenblid feine Spur gu entbeden, im Be-Er befieht fich wieder die Mordftelle," flufterte gentheil bruute fein ganges Befen eine große Unruhe und Ungeduld aus, Die fich nach und nach, früher Mühe hatte, feinen Gleichmuth ju behaup- febr ernft, ibm Die Sand mit festem Drud reichend, als fein Suchen vergeblich fchien, bis gur Buth fteigerte. Er ftampfte mit ben Fugen ben Boben, ale ein Bogelneft." ballte bie Sand und ftredte fle brobend wie nach einem unsichtbaren Feinde aus.

Schulze, bem bei diesem Anblid unbehaglich zu'nung umber. Beibe Manner blidten fich überrafcht an und werben begann, "wenn er fich nur bai" trollen Sest beugte ber Amerikaner fich abwarts, fchritt

"Sonderbar, ber Mann gefällt mir auch, bat bem Abhang ichwebte und ihnen ein ficheres Ber- Schweigen, ibn fcien diese unbeimliche Szene außer- tam gludlich unten an und untersuchte bier auf

Rach einer fleinen Beile begann bas Suchen aufs Neue. Jest tam Mr. Ralf an bas Bogelneft und wieder flatterten bie armen Zaunionige feben. Bevor er wieder nach oben tommt, find w angftvoll piepfend aus bem Gebuid. Der harte langft aus bem Gefichtefreife." Amerifaner tannte fein Erbarmen, es fchien ibm eine Erleichterung ju gewähren, feine Buth an Ie-Diefer ichien offenbar mit einer eifrigen Sache bendigen Beichopfen auszulaffen und wuchtig fielen gend eilten fie weiter, bis ber Weg nach linte ein

Der Aktuarius, ein großer Thierfreund, zitterie gurudgehalten, fo mare er ohne Bebenten hervor- Lambrecht mit gebampfter Stimme, "muß einftwei gesprungen, um ben Jantee für biefe Robbeit burchzuprügeln.

"Ruhe, lieber Freund," mahnte ber Dottor, ber

"Der Menich fcheint verrudt gu fein," flufterte ben Lauten flatterten Die Alten in einiger Entfer- Ihnen nicht unlieb fein."

etwas weiter und ichwang fich plöglich mit turne-Der Doftor gebot ibm mit einer Sandbewegung rifder Gewandtheit an bem Abhang binab. Er

Reue Buid- und Strauchwert.

"Jest geräuschlos vorwarts, Freund Schulge, flufterte Lambrecht, "ich bente, wir haben genug gi

Der Altuarius athmete erleichtert auf und folg! geräuschlos bem voranschreitenben Dottor. Schwei Rrummung machte und fie vor Entbedung ficherte Bier blieben fie fteben, um tief aufzuathmen und

"Was wir foeben beobachtet baben." begant Ien Geheimniß bleiben, - geben Gie mir 3hn

Sand barauf, herr Aftuarius!"

"Gelbstrerftandlich, herr Dottor," verfette Schulf ten, leife, "es freht iter Größeres auf bem Spiele, als foniglicher Berichtsbeamter weiß ich bie Bichtigfeit Diefer Beobachtung ju ichagen. Dag ich Dr. Ralf hatte feine Buth gefühlt, bas Reft unter ben obwaltenden Berhaltniffen hier bleibe und war gerftort, Die junge Brut vernichtet, mit flagen- als treuer Berbundeter Ihnen gur Geite fiebe, barf

(Fortsepung foigt.)

Ma 50,000 M. 90,000

#### Saison 1983.

Anerkannt Billigste Preite. — Beste Onalitäten.

## Oberhemben, Chemisetts

Biele Renheiten in Rragen und Manidietten, Fertige Bafche jeber Art. ! Gröfte Answahl in Schürzen!

## **Corsetts!** Corsetts!

in m. bekannt tabellofen Formen und eröfter Answahl am Plat niedrigften Engros-Art empfiehlt

G. Rosenbaum Wasche- u Corfett-Fabrit, 12, gr. Domftraffe 12.

Saison 1883.



## A. Toepfer,

Hoflieferant Ihrer Kaiserl. und Königl. Heheiten des Kronprinzen u. der Frau Kronprinzessin, Mionchemstrasse 19,

Specialgeschäft für gediegene u. preiswerthe Kücheneinrichtungen.

Compl. Zusammenstellungen im Preise von 75-1000 M. werden sofort geliefert und das nicht Convenirende bereitwilligst umgetauscht. Preislisten auf Wunsch gratis und franco.



Spezial. [28, untere empfiehlt ihre Sonnen:

shue Spite von mit Spise ben bis zum hochele. berren-Sonnen und Stoffen u Qualitäten Reparaturen

anuagme von Schirmen

schnell sauber

Schirmfabrik, Schulzruftr 28, Neuheiten in ochie meen. 1,50 MH. au, 200 Mt an,

ganteften Genre. Regenschirme in allen bon 1,50 Mt. an. und Bezüge und billig. Besat

Spiten-Filialen: Stralfund und Stargard i B. Rinberichirme bon 75 Bf. an

Sämmtliche Ginne Die: Artifel empfiehlt und berfenbet Preietonrante in fleiner ober großer Ausgabe gegen 10 reip. 20 & Bortoauslage gratis.

Das Butter-Ervort-Geschäft in Leipheim (Bayern) versendet in 9 Afd.-Packeten

franto gegen Rachnahme feinste Bächterbutter a 95 & bo. Tafelbutter (Senubutter) à 125 A. per Pfb.

Man achte beim Ginfauf auf Die Edjugmarte. Julius Schultz'sches

WALKATA BOX OF BALKAN (Gefundheits: Bier.) Berlin, Leipzigerftr. 71.



Hilfreich bei Brustleiben, Husten, Seiserkeit, Appetitlosigkeit, ichwacher Berbauung, Bleichsucht, Hämorschoballeiben, seit vielen Jahren anerkanntes Kährs und Särkungsmittel, 12 Fl. 3 M. (exklusive Fl.) Weberverkünser werden gesucht.

Elling,

Tuch-Fabrikant in Guben 1. L., berjendet Tuch- und Buckskin-Wasren aller Art, 3. B.: Herren-Angug- und Baletotstoffe Damenkleibertuche, Uniformtuche u. f. w. in beliebiger

Fabrikpreisen. Muster franko.

Prospekt.

## Skaskaer Kohlenwerke und Briquettes-Fabriken,

Aktien-Gesellschaft zu Skaska in Sachsen. Aktien-Kapital M. 615.000.—.

"Die gegenwärtige Aftien-Gesellschaft entstand am 1. Juli 1881 in Folge "Frwerbung des Braunkohlenber wertes Grude "Auma" zu Staska in der "Laufit. Die Grude, deren sehr mächtige Kohlenlager in absehbaren Zeiten nicht "zu erschöpfen sind, wird vollständig im Tagebau betrieben. Das Kohlenklöp liegt bicht unter ber Oberfläche und geftattet wegen bes geringen, meiftens taum "awei Meter starken Abraums und wegen der in dortiger Gegend niedrigen Arbeits-"löhne eine selten billige Förderung Die Kohle kommt uns einschließlich Transport "bis in die Fabrik auf nicht niehr als 2½ Pf. per Hektoliter zu stehen. Nach "einer vom Bergingenieur Herrn Juliu» Bahle vorgenommenen Analhse hat diese Rohle einen Afchegehalt von nur 8,20 pCt., übertrifft somit an Beigkraft und "Brennwerk die beste Böhmische Kohle.

"Außer den sehr umfangreichen Fabrikgebäuden, Gruben-Gebäuden 2c. sind "bie erforderlichen Direktionsgebäude, Beamten- und Arbeiter-Wohnhäuser, sowie "ca. 100 Morgen Ländereien vorhauben.

"In den seit Errichtung der Gesellschaft verstossenen 13/4 Jahren war die "Thätigkeit derselben speziell durch Erweiterungsanlagen der Werke in Anspruch genommen. Die Leistungskähigkeit der verhandenen Verleuben "Lightigent derseiden spezien durch Streiteringsünligen der Verte in Anfondung, genommen. Die Leiftungsfähigkeit der vorhandenen Briquettes wurde durch "Rubauten und Aufftelfung der neuesten Avparate und Kreßmaschinen (System "Jacobi), um mehr als das Doppelte erhöht, zu gleicher Zeit auf dem ganzen "Grubenterrain die Mächtigkeit der Kohle durch ausgedehnte Bohrungen festgestellt, "ferner durch Bau neuer Förder-Anlagen und Einstellung von größeren Wasser-"haltungsmaschinen die Förderfähigkeit sehr bedeutend erweitert. Auch ist während Vielen der Beit der Kohle der Kohlendere Lausen Ausgehaltung war viellich 10. Eleganten derweitert auch ist während "haltungsmaschinen die Förberfähigkeit sehr bedeutend erweitert. Auch ist während "bieser Zeit der Ban der reichlich 10 Kilometer langen Anschlüßbahn Staska"Straßgräbchen von der Gesellschaft in eigener Regie ausgesihrt und die Bahn
"selbst am 4. April a. cr. dem Betrieb übergeben worden. Mit Er"öffnung dieser Bahn, welche das Werk mit der Berlin-Görliger und den Königlich
"Sächssischen Staatsbahnen verdindet, sind die Um- und Neudauten vollendet.
"Es war daher angezeigt, diese Bauperiode in ein erstes Geschäftsjahr zusammen
"zu fassen und basselbe mit dem März d. J. abzuichließen so daß das nene zwelte
"Geschäftsjahr, mit welchem die Gesellschaft im vollen Betrieb und Ertrag tritt,
"mit dem 1. April beginnt.

"Die nunmehr in betriebsfähigen Zustand fertiggestellten Gruben-, Fabrik, und Berkaufs-Anlagen lassen bie in nachstehenden Ziffern ausgedrückten Betriebs-

"refultate erwarter : A. Finnahmen aus ber Briquettes = Fabrif: Jährliche Produktion 1500 Doppelwaggons à 200 Centner. Berkauf in der Fabrik an die dortige Landbevölkerung 500 Doppels waggons à Mk. 100. Der Reft kommt zum Bahnverfandt.

1000 Doppelwaggons à Mit. 90 loto Strafgrabchen (es find uns zur Beit 92 bei festem Abschluß ber gesammten Produktion auf ein gonzes Jahr fest geboten).......

Ueber bie jegige Lage biefes Unternehmens erhielten wir von ber Direktion ber Gesellschaft nachstehenbes Erposé: "Die Brobuttionstoften hierauf betragen:

"per Doppelwaggon M28—30 angerechnet mit M30 = M 45,000 "Transport nach Straßgräbchen per Doppel-waggon M 5....

B. Ginnahmen aus bem Rohlenverfauf:

"Bertauf in ber Fabrit an bie bortige Landbevölkerung 20 A. loto Strafgrabchen à 24 M. 108,000 Mt. 114,000

Es berechnen fich hierauf die Förder-, Labe- und Transporitosten bis Strafgräbchen..... Ma 45,750 Ma 68,250 "Diefem Bruttogewinn von M 158,250

"fteben entgegen Generalunkoften Ma 12,000 "6 pCt. Zinsen auf Prioritätsanleihe von 4 500,000 30 000 "Abschreibungen ..... Ma 91,250

"Wenn hiervon auch noch etwa 6000 M zu Reparaturen und anderen unvorhers"gesehenen Ausgaben abgehen sollten, so bleiben doch noch etwa 85,000 M Reins"gewinn auf das Aktien-Kapital von 615,000 M

"Bei vorstehender Ertragsberechnung ist gänzlich außer Ansatz gelassen, daß "bem Werk auch noch aus Bahn-Transporten für fremde Rechnung beträcht=
"Liche Einnahmen erwachsen dürften, da auf der ganzen Bahnstrecke den daran "gelegenen Ziegeleien, Brennereien und Dampssägemühlen jede anderweite Eisen-"bahnverbindung fehlt.

"Gine weitere beträchtliche Besserung ber Absatverhältnisse steht zu hossen, "sobald die in nahe Aussicht genommene Berlängerung der Sekundärbahn Alotsche"Königsbrück bis Straßgräbchen zur Aussührung gelangt sein wird; übrigens ist, "die Nachfrage nach Briquettes selbst zur jetigen Jahreszeit so groß, daß auf eine "wesentliche Preiskteigerung in der Branche zum Derbst gerechnet wird. Sin Mangel "an Debit ift jedenfalls für Jahre hinaus nicht zu befürchten.

"Betreffs ber Bermögenslage ber Gefellschaft verweisen wir auf die beige-Mt. 140,000 "brudte Bilanz ver 31. März 1883."

74,000 -An Länbereien-Konto. 426,492 30 Bergwerks-Konto..... Maschinen-Konto Gebäudes und Fabrik-Anlage-Konto..... Betriebs-Utensiliens und Mobilien Konto... 167,069 17 69,511 87 47,202 65 Bankier-Guthaben . 26,267 15 Ronte-Korrent-Debitoren ..... 1,364 28 4,830 -306 94 132,816 91 Bahn-Anlage-Konto, Bahn Stasta-Straßgräbchen . . . 1,151,886|98|

615,000 -Ber Aftien-Rapital-Ronto Spezial=Referbe=Ronto . . Sphothefar-Obligationen:Konto Konto-Korrent:Kreditoren 500,000 -16,886 98 1,151,886|98

#### Die Direktion der Skaskaer Rohlenwerke und Brignettes Fabriken.

Auf die Aktien biefes Unternehmens nehmen wir funftigen Dienstag, ben 17. April cr , Zeichnungen jum Rourse von 104 plus 4 pCt. Binfen vom 1. April cr. ab entgegen.

Es bleibt vorbehalten, entsprechenbe Reduktion ber angemelbeten Betrage eintreten ju laffen; bas Refultat ber Zeichnung wird am 19. April befannt gemacht werben Der Zeichnung ift eine Raution von 10 pCt. in baar ober fouranten Werthpapieren beizufügen; Zeichnungen konnen

brieffich ober an unferer Effetten-Raffe, Leipzigerftrage 95 bierfelbft, erfolgen. Die Abnahme ber zugetheilten Stude hat bis Enbe tiefes Monats zu erfolgen.

Berlin, ben 12. April 1883.

L'Autocopiste noir.

Patentirter, mit drei silbernen Medaillen ausgezeichneter Apparat Bervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Planen, Roten 2c.

in unveränderlichem Schwarz. Brobe-App. franto gegen Ginsendung von M 11 für 1/16, M 18 für 1/8, M 24 für 1/4 Format. Tücht. Bertreter f. jede Stadt gesucht. Autocopiste Co., Paris, de Sébastopol.

Unentbehrlich für Blumenfreunde.

Geruchloser Blumenbünger aus der chemischen Fabrit von Rud. Schleicher, München. Anerkannt bestes Mittel zur Beförderung eines üppigen Wachsthums der Topfpflanzen, Blumenbeete und Rasen. Jede Dose düngt viele Hundert Blumenstöde. 1/4 Liter-Dose 60 A., 1/2 Liter-Dose 1 M — Zu haben bei Gustav Schulz, Paradeplat 3,

F. Albrecht, Rohlmarkt 4.

Vereinsbank.

Ein Lehrling mit guter Schulbilbung kann in meinem Bant- und zbeugeigen. Bedingungen placirt werben A. Morrwitz. meinem Bant- und Wechselgeschäft unter günftigen

Gur ein junges Dabchen wird eine Stelle auf bem

Lande gesucht, wo bieselbe unter Anleitung der Sans-fran die Birthschaft gründlich erlernen kann. Offerten unter M. P. Nr. 82 in der Expedition dieses Blattes, Rirchplat 3.

Sin tüchtiger energischer Braumetfter, prakt. u. theoret. gebilbet, such bauernbes Engagement. Feinste Referenzen. Antiitt auf Wunsch sofort ober später. Gef. Off. unter A. C. an die Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3, erbeten.

Der Frohnerknecht **Boerst**, gebürtig in Medlbg., wird ersucht, mir Zwecks Diensteinstellung in meiner Wirthschaft seinen Aufenthalt schleunigst anzugeben. Gnopen, 10. April 1883.

Fr. BBanner, Frohnereipächter.